

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 62.

Mittwoch, den 4. August.

1880.

Nachdem der Colon Nordmöller Nr. 20 in Heiden

- 1) gegen Fürstliche Rentkammer die Ablösung eines Canons zu 25 Sgr. 7 Pf., eines Jahrschages zu 18 Sgr. 9 Pf., eines weiteren Canons zu 1 fl 23 Sgr. 7 Pf., eines Wiefendienstes zu 1 fl , einer Rente für ein Rauchhuhn zu 4 Sgr., einer Rente für 60 Eier zu 10 Sgr., den Beitrag zum Mahlkubgelde zu 1 fl 7 Sgr. 10 Pf., die Rente für drei Handburgfestdienste zu 15 Sgr., Flachsdienste, den Lemgoer Mühlengrabendienst mit jährlich 6 Pf., sowie Extradienstrente zu 7 Sgr. 6 Pf.,

- 2) gegen die Pfarre zu Heiden die Ablösung einer Rente für 8 Scheffel Hafer zu 4 fl 14 Sgr. 8 Pf. und

- 3) gegen den Colon Dröge Nr. 10 zu Heiden die Ablösung eines Hülfsgeldes zu 3 fl 27 Sgr. 7 Pf.

beantragt hat, werden dritte Berechtigte hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an obigen Ablösungs-Objecten innerhalb 3 Monaten, spätestens in dem auf

Mittwoch, den 27. October d. J.

Morgens 10 Uhr

hier angesetzten Termine anzumelden, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden.

Detmold, den 27. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
W. Piderit.

In Sachen des Colons Beine modo Nordmöller Nr. 22 in Heiden, Provokanten, gegen Fürstliche Rentkammer hier selbst und gegen die

Pfarre zu Heiden, Provokantinnen, wegen Ablösung von Abgaben und Gefällen betreffend, werden Alle, welche

- 1) an den Fürstlicher Rentkammer zu prästirenden Canon zu 16 Sgr. 3 Pf., Jahrschag zu 7 Sgr. 6 Pf., den Canon aus IV, 4 cat. zu 1 fl 7 Sgr. 6 Pf., den Wiefendienst zu 1 fl , die Rauchhuhnrente zu 40 Pf. die Handburgfestdienstrente zu 15 Sgr., die Flachsdienste, den Lemgoer Mühlengrabendienst, den halben Scheffel Roggen, den halben Scheffel Hafer, den Beitrag zum Mahlkubgelde zu 22 Sgr. 8 Pf.,

- 2) an die Fürstlicher Rentkammer zu prästirenden Abgaben aus den vom Colone Nr. 44 in Heiden erworbenen Grundstücken, nämlich Hülfsgeld zu 11 M 49 S , Handburgfestdienste zu 1 M 50 S , Wiefendienste zu 1 M 50 S , Extradienste zu 75 S und

- 3) an den an die Pfarre zu Heiden jährlich zu zahlenden Canon zu 2 fl , sowie alle 6 Jahre den Weinkauf zu 10 Pf.

Rechte oder sonstige Ansprüche glauben geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, solche in dem am

Mittwoch, den 27. October d. J.

Morgens 10 Uhr

angesetzten Termine auf hiesiger Gerichtsstube anzumelden, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden.

Detmold, den 27. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
W. Piderit.

Die Firma S. Walter hiersebst (Nr. 82 des Firmenregisters) ist beantragtermaßen heute gelöscht.
Detmold, den 29. Juli 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht II.
Feldman.

Detmold. Die etwaigen Eigenthums- und dinglichen Rechte, welche in dem Verfahren wegen Zwangsverkaufes des Colonates Möller Nr. 37 zu Berlebeck bislang nicht angemeldet wurden, sind für verloren erklärt.

Detmold, 30. Juni 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.
A. Basse.

Durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 22., bestätigt vom kommandirenden Generale des 7. Armee-Corps am 27. Juli 1880, ist der Rekrut Heinrich Friedrich Lutter aus dem Bezirke des 6. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 55, geboren am 25. November 1856 zu Bremke im Amte Brake, in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt, und in eine Geldstrafe von 150 Mark verurtheilt.

Münster, den 29. Juli 1880.

Königliches Gericht der 13. Division.

Bekanntmachung.

Der für die diesjährigen Herbstübungen der Truppen der 13. Division in der Gegend von Rheda, Lemgo, Horn und Lippstadt erforderliche Bedarf an Victualien (Rindfleisch, Reis, Kartoffeln, Kaffee und Salz), an Fourage (Hafer, Heu, Stroh), an Brennholz und Lagerstroh, desgleichen der Transport von Brod in die Manöver-Magazine, sowie endlich der Bedarf an Fuhrern für den Transport der Lebensmittel, Fourage und Lagerbedürfnisse von den Magazinen zu den Vorkampplätzen, soll

den 12. August cr. Vormittags 10 Uhr, hiersebst in unserm Bureau im öffentlichen Submissionsverfahren verdingen werden.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen in unserm Bureau und in den Geschäftskontoren der Magistrate zu Wiedenbrück, Lippstadt und Soest, sowie der Garnison-Verwaltung zu Detmold zur öffentlichen Einsicht aus.

Der den Zuschlag erhaltende Offerent hat eine Kaution in Höhe des 10. Theiles des Geldwerthes des Lieferungs-Objectes baar oder in Preu-

sischen Staats- resp. in deutschen Reichs-Papieren bei dem hiesigen Proviant-Amt sofort zu hinterlegen.

Versiegelte schriftliche Offerten sind bis zu dem obengedachten Termine mit der Aufschrift „Submissions-Offerte auf die Lieferung der Manöver-Bedürfnisse für die Truppen der 13. Division pro 1880“ franco an uns einzusenden.

Münster, den 30. Juli 1880.

Königliche Intendantur der 13. Division.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist die öffentliche Versteigerung des Hütte'schen Colonats Nr. 89 zu Belle, wozu nach dem Cataster gehören:

- 1) ein Wohnhaus versichert zu 3900 Mark,
- 2) ein Garten zu 1 Schffl. 6 Mz. 4 ☐ R.,
- 3) eine Hudeabfindung (Dreisch) zu 7 ☐ R.,
- 4) ein Anschuß am Garten zu 4 Mz. 1,17 ☐ R.

verfügt und Termin dazu anberaumt auf
Donnerstag, den 16. September cr.,

Morgens 11½ Uhr,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken geladen werden, daß Taxe und Bedingungen drei Wochen vor dem Termine auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen oder gegen Gebühr bezogen werden können.

Zugleich werden diejenigen, welche Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen oder dingliche Rechte an die Stätte zu haben glauben, aufgefordert, in dem Termine ihre Ansprüche bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes gegen den neuen Erwerber geltend zu machen und zu begründen.

Blomberg, den 26. Juli 1880.

Fürstlich Amtsgericht Abtheil. II.
C. Mehm.

Lage. Zum öffentlich meistbietenden Zwangsverkauf der Grundgüter des in Concurs gerathenen Zimmermeisters Fr. Wagner hiersebst ist Termin auf

Mittwoch, 22. September 1880,

Morgens 11 Uhr

angesetzt, wozu sich Kaufliebhaber hier einfinden wollen. Taxat und Verkaufsbedingungen sind hier einzusehen und können gegen die Gebühr von der Gerichtsschreiberei abschriftlich bezogen werden. Der Zuschlag soll erfolgen, wenn mehr als zwei Drittel der Taxate geboten sind.

Die zu versteigernden Grundgüter sind folgende:

- 1) die Bürgerstätte Nr. 312 hierf. mit Gärten und Hofraum zu 296,2 □R.,
- 2) die Bürgerstätte Nr. 313 hierf. ebenfalls mit Gärten und Hofraum zu 296,2 □R.,
- 3) ein auf Blatt 415 des Saalbuches katastrirter Bauplatz zu 2960,5 □R. an der Detmolder Chaussee.

Diese 3 Realitäten werden jede besonders in obiger Reihenfolge zum Verkauf ausgesetzt werden.

Realgläubiger haben ihre Rechte bei Verlust derselben gegenüber dem neuen Erwerber bis zum angeetzten Termine hier anzumelden.

Lage, 26. Juli 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
W. Brössel.

Lage. Die dem Hufaren Wilhelm Sief oder Siefmann aus Ohren, jetzt zu Neuhaus gehörige, 5. Orts auf die Bürgerstätte Nr. 164 zu Lage ingrossirte Darlehnsobligation des Bürgers Hasselmann hier selbst vom 18. Februar 1870 über 450 M., ist nachgewiesenermaßen verloren gegangen. Antragsmäßig wird der unbekannte Inhaber derselben hiermit aufgefordert, sich in dem auf

Mittwoch 6. Oktober cr.

Morgens 10 Uhr

angeetzten Termine hier zu melden, die Originalobligation vorzulegen und seine Rechte daran zu begründen, widrigenfalls die Obligation dem Schuldner und dessen Rechtsnachfolgern gegenüber für ungültig und wirkungslos erklärt und dem Gläubiger auf Grund des Hypothekenbuchsbelegs eine neue ausgefertigt werden soll.

Lage, 30. Juli 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

J. B.

Brössel.

Brauerei-Verkauf.

Derlinghausen. Erbtheilungshalber soll die zum Nachlasse der wail. Witwe Louise Becker hierf. gehörige, im Jahre 1853 auf Nr. 133 hierf. angelegte Brauerei nebst dem Brauerei-Inventar öffentlich meistbietend verkauft werden und ist dazu Termin auf

Montag, den 16. I. M. August,

Morgens 9 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstube angezett.

Die Brauerei ist zum Handbetriebe eingerichtet, kann aber auch zum Betriebe mit Dampf- oder Pferdekraft eingerichtet werden.

Der Gährkeller hat 29,25 □m, der Malzkeller 28,85 □m, der Malzboden 150,20 □m und die Darre 13,13 □m Bodenfläche. Die Gerstenweiche ist 3,22 cub. mtr. groß. Der Meischbottich hält 3268 Liter, die Braupfanne 2415 Liter und das Kühlschiff 4046 Liter. Der Lagerkeller ist 30,80 m lang und durchschnittlich 3,20 m hoch und 5,00 m breit; er hält ohne Eis + 6 bis 7 Grad R.

Von dem Kaufgelde kann die Hälfte auf der Brauerei gegen erste Ingrossation stehen bleiben.

Die Verkaufsbedingungen können auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen, auch gegen die Copialien abschriftlich bezogen werden.

Derlinghausen, 26. Juli 1880.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.
Führer.

Derlinghausen. Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der nachbemerkten, zum Nachlasse der wail. Witwe Louise Becker hierf. gehörigen Immobilien, nämlich:

- 1) des in der Mitte des hiesigen Orts belegenen f. g. Jägerhauses Nr. 14 hierf., in welchem seit langen Jahren Handel und Wirthschaft betrieben wird, und des dabei befindlichen Hofraums,
- 2) des Wohnhauses auf dem Colonnate Nr. 35 hierf. und des dabei belegenen Gartens zu 5 □R. und
- 3) des größeren Theils der jetzt im Saalbuche bei den Colonaten Nr. 3, 12, 14, 35, 51 und 133 aufgeführten Grundstücke, bestehend aus ca. 17 Schfl. Gartenland, ca. 77 Schfl. Ackerland, ca. 39 Schfl. Gehölz, ca. 1 Schfl. 3 Mz. Wiefewachs und ca. 100 Schfl. Hude und Sennegrund,

ist Termin auf

Montag den 16. I. M. August,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

an hiesiger Gerichtsstube anberaumt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die ad 3 erwähnten Grundstücke sowohl im Ganzen, als auch in einzelnen Theilen zum Gebote ausgesetzt werden sollen.

Die Verkaufsbedingungen liegen auf hiesiger Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus und können gegen die Copialien abschriftlich mitgetheilt werden.
Derlinghausen, 26. Juli 1880.

Fürstlich Pippisches Amtsgericht.
Führer.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des wail. Tischlermeisters Adolf Kerkhof hiersebst, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Derlinghausen, den 27. Juli 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Führer

Schötmär. Die Urlisten der im hiesigen Verwaltungsbezirke wohnenden sich zum Schöffennamte eignenden Personen, welche nicht zu den Gemeinde-Verbänden gehören, liegen vom 6. d. M. August

an im hiesigen Amtszimmer während der Geschäftsstunden zu Jedermanns Einsicht aus.

Schötmär, 31. Juli 1880.

Fürstlich Pippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Die unverheiratete Tochter des Seilers G. Allmandinger zu Derlinghausen, Caroline, 24 Jahr alt, wandert im August d. J. nach New-York in Nord-Amerika unter Bürgschaft aus.

Schötmär, den 31. Juli 1880.

Fürstlich Pippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Der Handarbeiter Landwehrmusketier Friedrich Klüster, geboren zu Billinghamen, wohnhaft bei Nr. 8 in Rachtenhauserheide, Amts Derlinghausen, wandert im August d. J. nach Amerika aus.

Schötmär, den 30. Juli 1880.

Fürstlich Pippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Kornpreise für den Monat Juli 1880.

Remgo: 100 Pfd. Weizen (den Neuschfl. zu 80 Pfd.) 12 M. 00 Pf., 100 Pfd. Roggen (den Neuschfl. zu 74 Pfd.) 10 M. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste (den Neuschfl. zu 65 Pfd.) 9 M. 00 Pf., 100 Pfd. Hafer (den Neuschfl. zu 45 Pfd.) 8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter (den Neuschfl. zu 80 Pfd.) 8 M. 40 Pf.

Kornpreise für den Monat August 1880.

Blomberg: 100 Pfd. Weizen 12 M. — Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 50 Pf.
Detmold: Weizen 100 Pfd. 12 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 10 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 9 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 66 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd. Hafer 100 Pfd. 8 M. — Pf. den Neuschfl. zu 50 Pfd.
Horn: Weizen 12 M. — Pf. den Neuschfl. zu 78 Pfd., Roggen 11 M. — Pf. den Neuschfl. zu 72 Pfd., Gerste 9 M. 25 Pf. den Neuschfl. zu 64 Pfd., Hafer 8 M. — Pf. den Neuschfl. zu 45 Pfd. Raufutter 8 M. — Pf. den Neuschfl. zu 80 Pfd.
Lage: 100 Pfd. Weizen 12 M. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. 37 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 75 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 80 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 63 Pf.
Salzhusen: 100 Pfd. Weizen 12 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 M. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 10 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 9 M. 60 Pf.